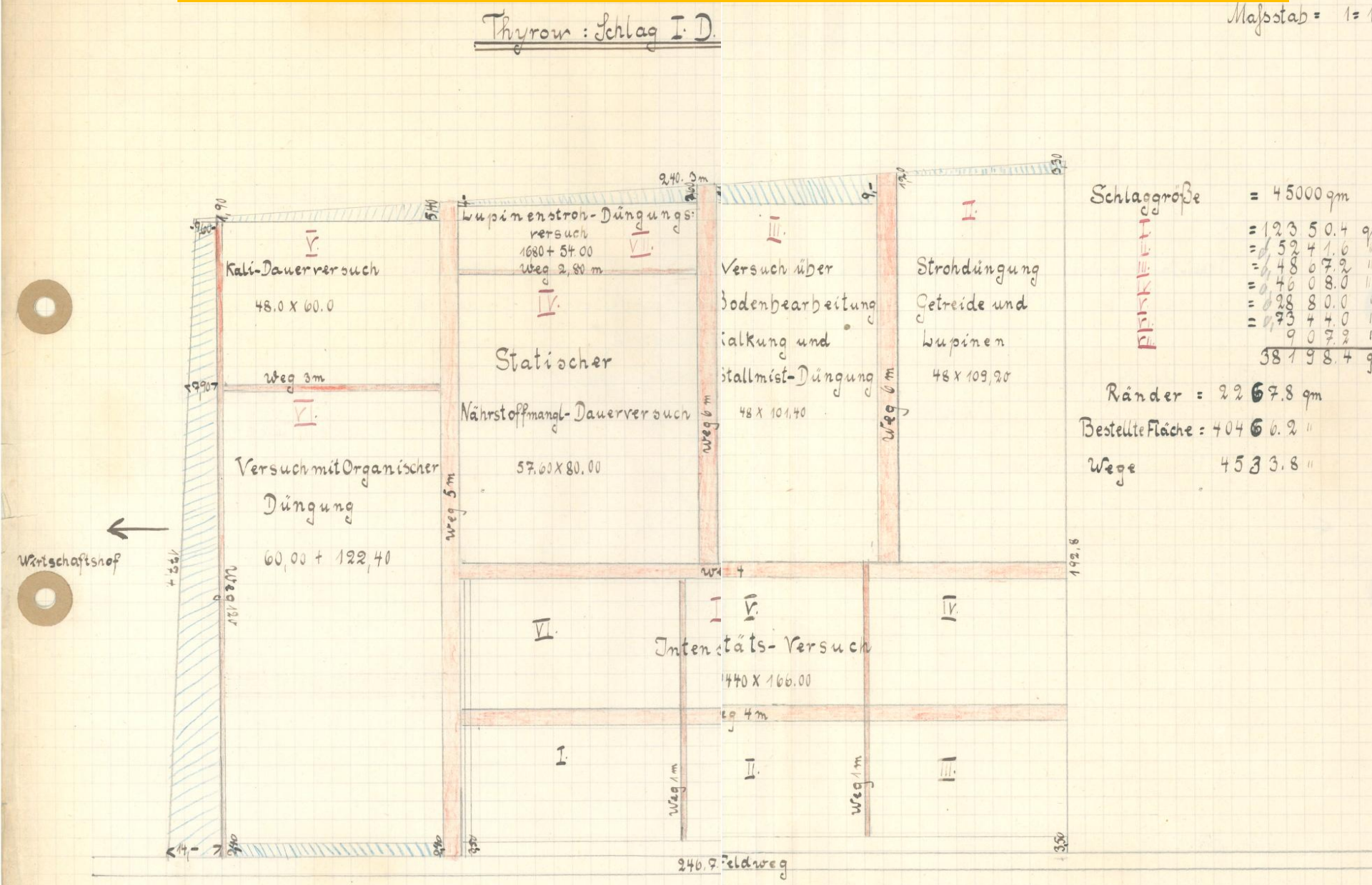
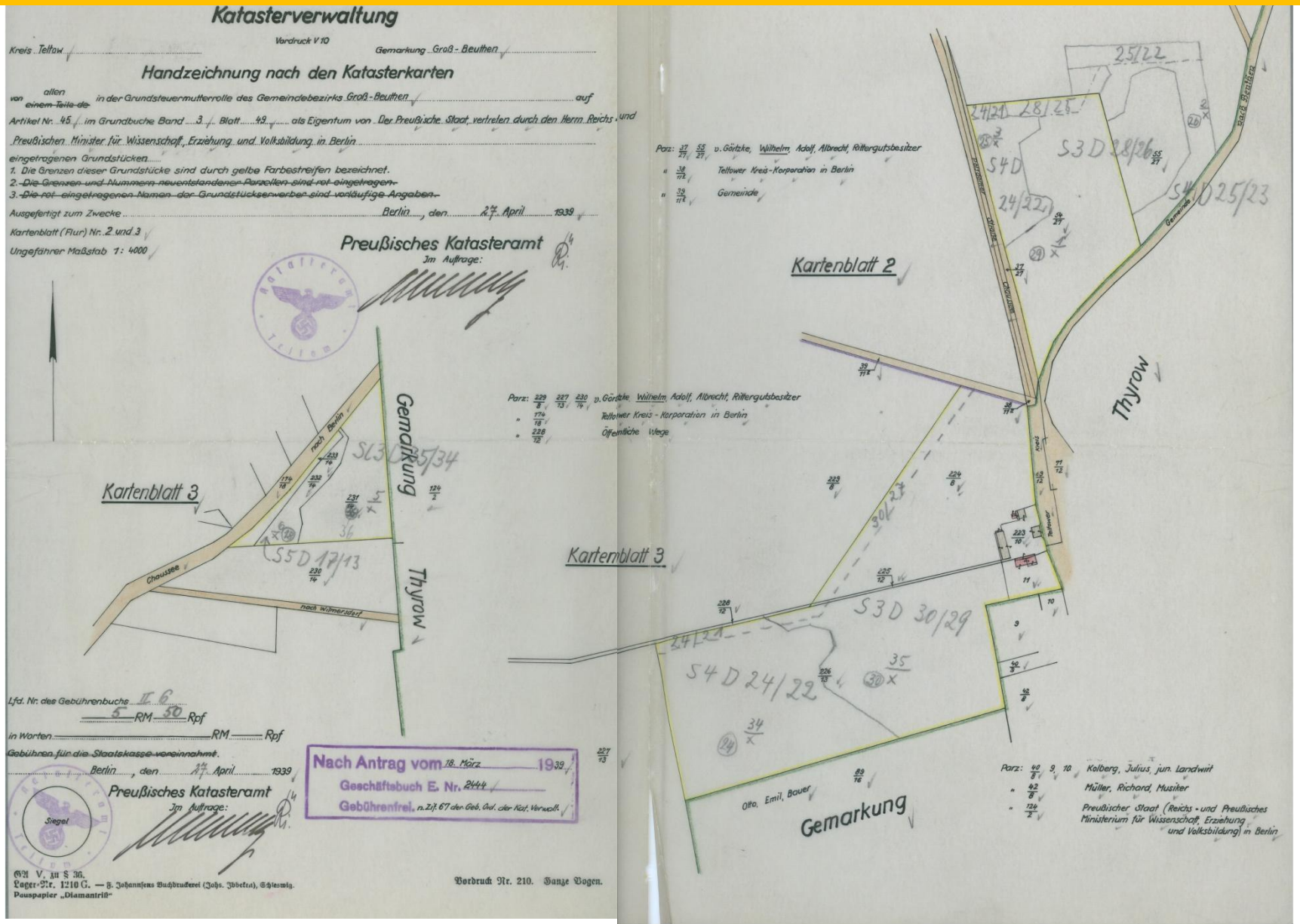
75 Jahre Dauerfeldversuche in Thyrow – Zur Entwicklung der Lehr- und Forschungsstation

Professor
Kurt Opitz
25.11.1877 – 05.10.1958
Direktor des Instituts
für Acker- und Pflanzenbau
1921 bis 1950

Erster Übersichtsplan der Feldversuche in Thyrow 1938

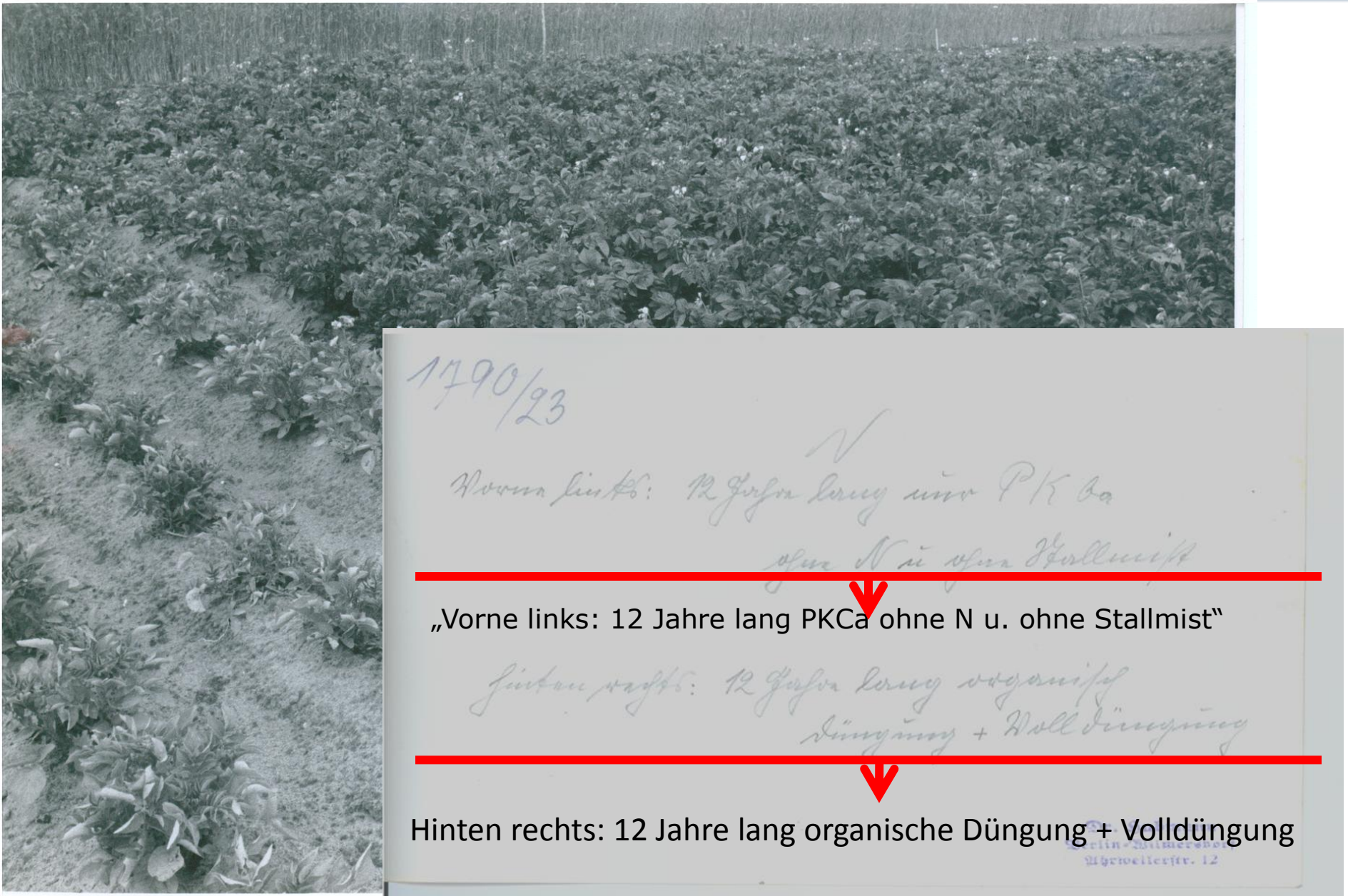


Handzeichnung der Thyrower Flächen durch das Preußischen Katasteramt 1939

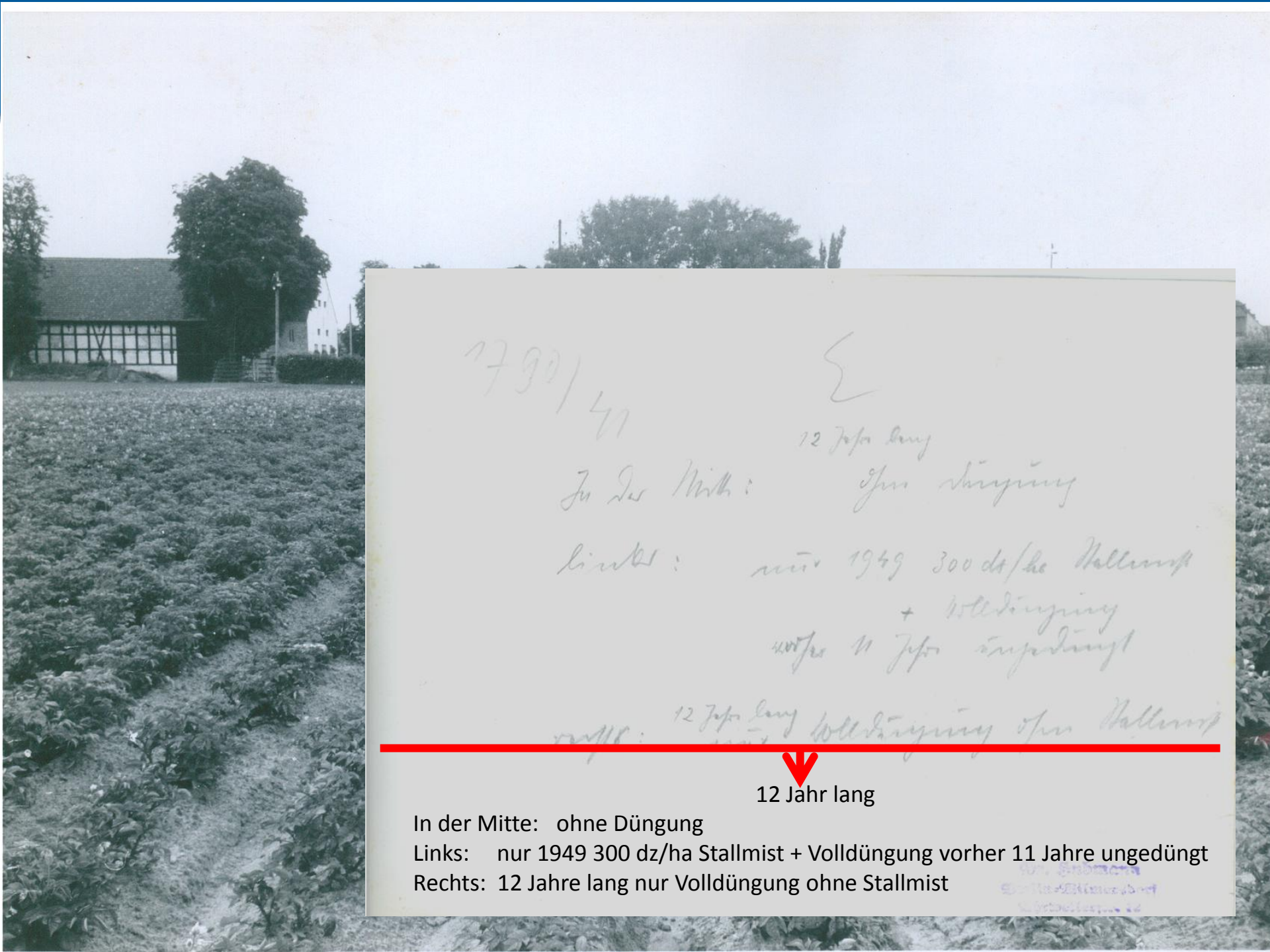


Ansicht Versuchsgut Thyrow
(1949)

„12 Jahre lang ohne Düngung“


1790/23
„Vorne links: 12 Jahre lang PKCa ohne N u. ohne Stallmist“
Hinten rechts: 12 Jahre lang organische Düngung + Volldüngung

Frühbote
B
Herkunftsprüfung
versch. Kartoffelsort.
des Kreises Teltow
E. Hz. A+B


12 Jahre lang
In der Mitte: ohne Düngung
Links: nur 1949 300 dz/ha Stallmist + Volldüngung vorher 11 Jahre ungedüngt
Rechts: 12 Jahre lang nur Volldüngung ohne Stallmist

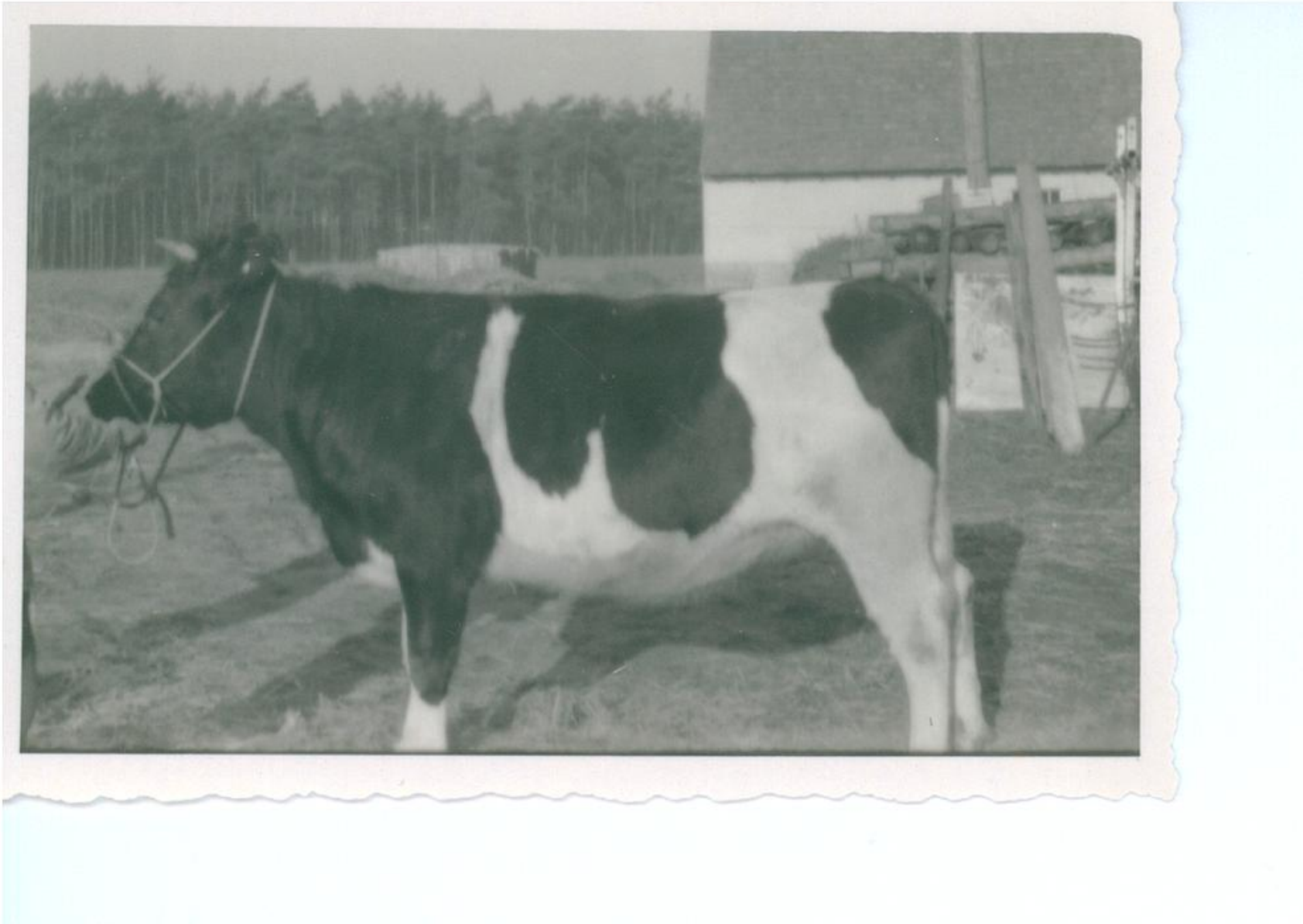
Scheune und Hofansicht des Versuchsgutes Tyrow (1949)

Hofansicht und Wohnhaus 1949

Getreidernte mit Motormäher und Harken 1957

Parzellendrusch 1957

Herr Fröhnrich mit Wiesenwalze

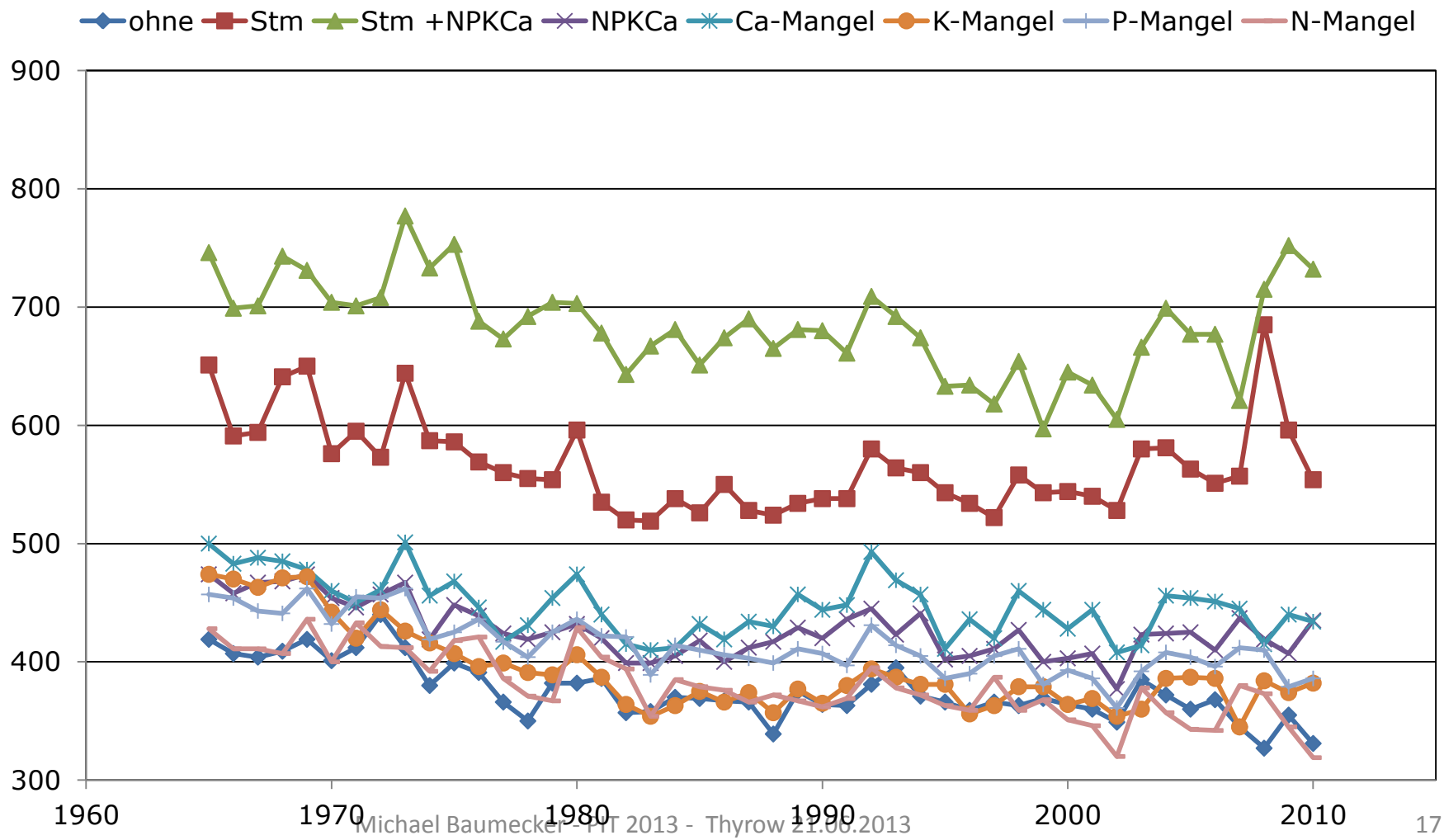


Dr. Erwin Schnieder
28.01.1928 – 27.02.2011
Leiter Versuchsstation Thyrow
1961 bis 1990

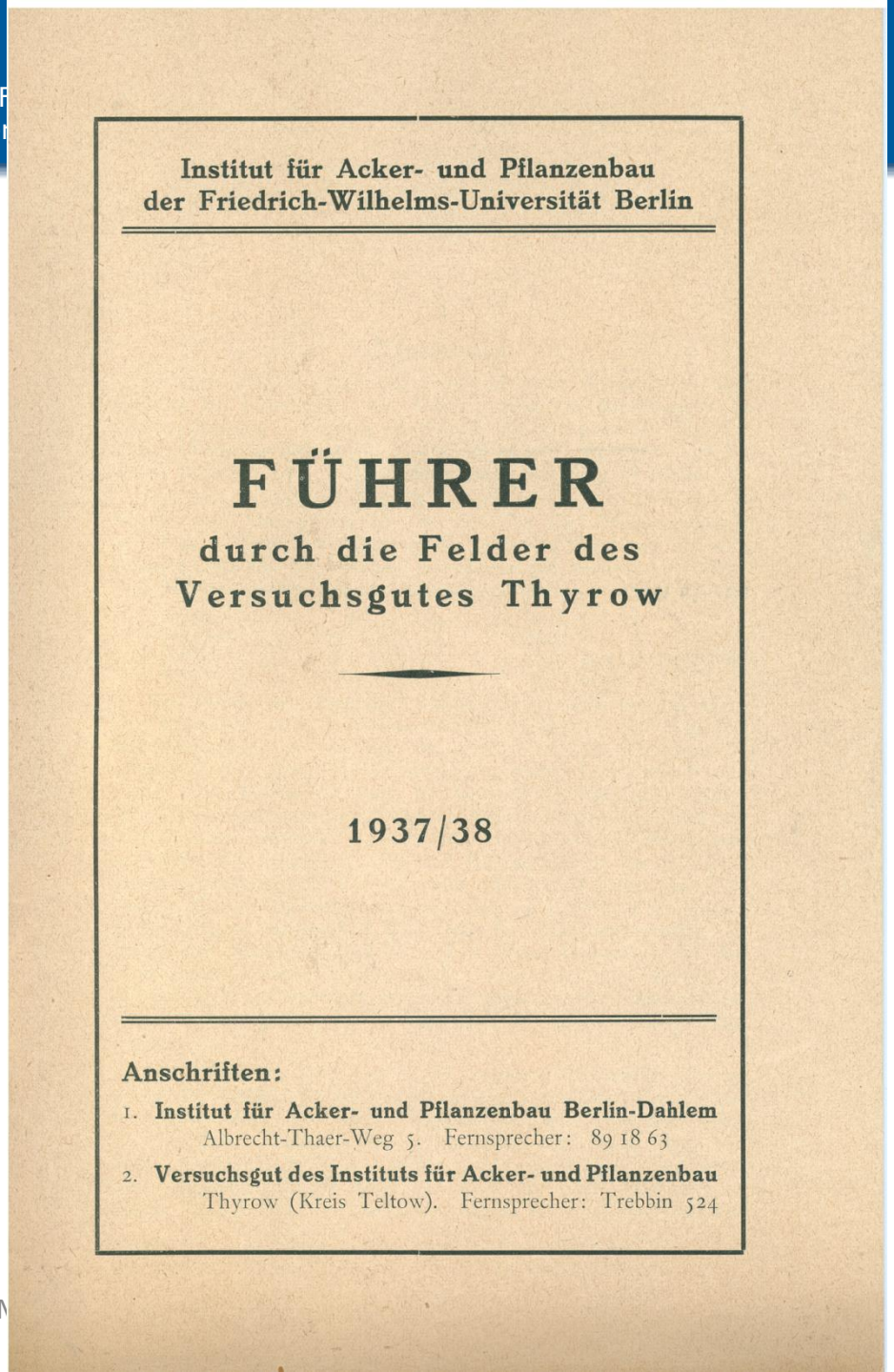
Beregnungs- und Stickstoffdüngungsversuch

jährliche Humusuntersuchung

C_{org}-Gehalte im Statischen Nährstoffmangelversuch Thyrow



Thyrower Versuchsführer



Institut für Acker- und Pflanzenbau
der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin

FÜHRER

durch die Felder des Versuchsgutes Thyrow

1937/38

Anschriften:

1. **Institut für Acker- und Pflanzenbau Berlin-Dahlem**
   Albrecht-Thaer-Weg 5. Fernsprecher: 89 18 63
2. **Versuchsgut des Instituts für Acker- und Pflanzenbau**
   Thyrow (Kreis Teltow). Fernsprecher: Trebbin 524

SAATBAU-

VERSUCHSERGEBNISSE 1949

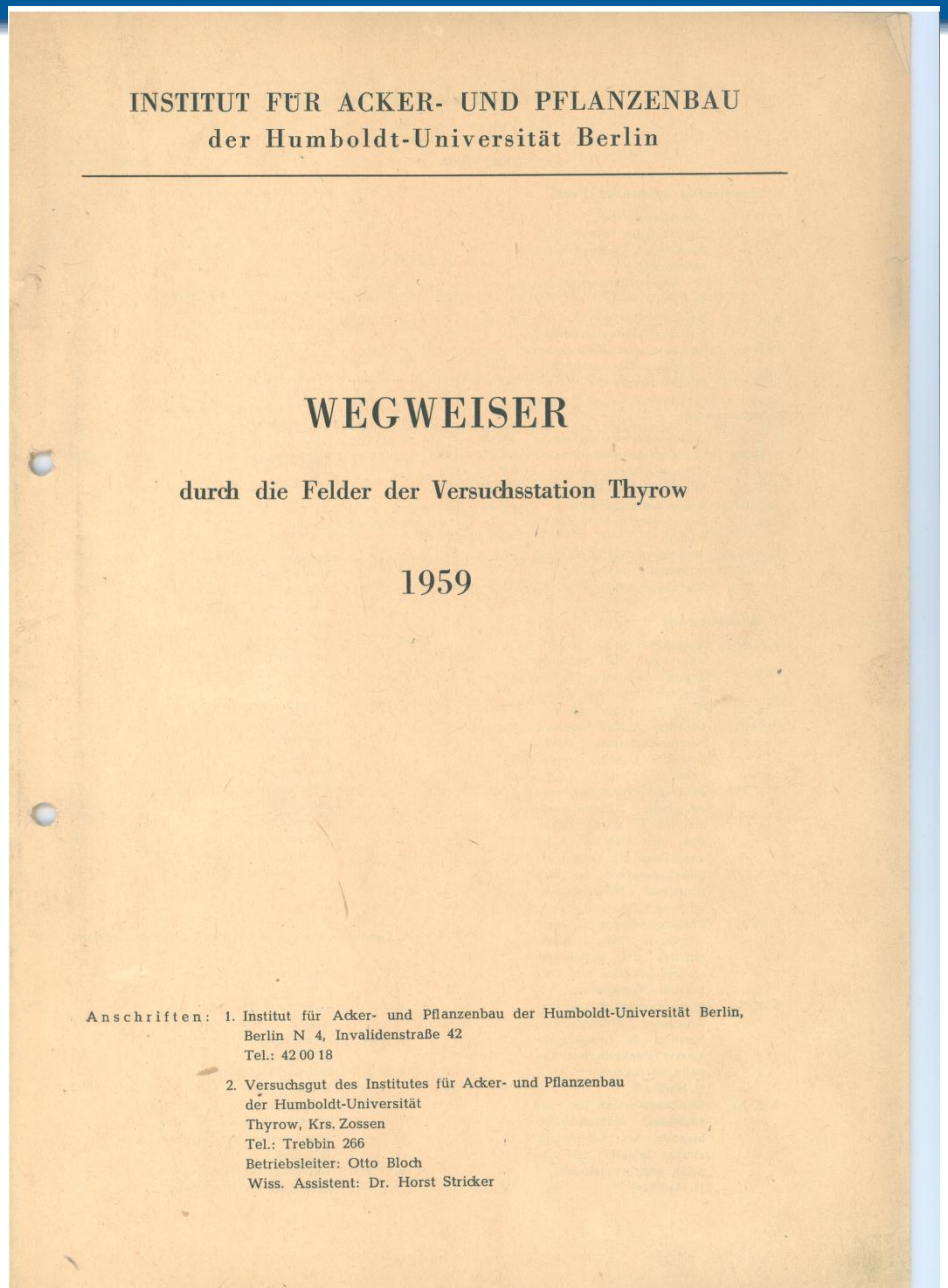
FÜR DEN

KREIS TELTOW

Ergebnisse der auf dem Versuchsgut Thyrow im Jahre 1949 durchgeführten Versuche.

Zusammengestellt für die Mitglieder der Saatbauorganisation für den Kreis Teltow.

SAATBAUORGANISATION FÜR DEN KREIS TELTOW



INSTITUT FÜR ACKER- UND PFLANZENBAU
der Humboldt-Universität Berlin

WEGWEISER

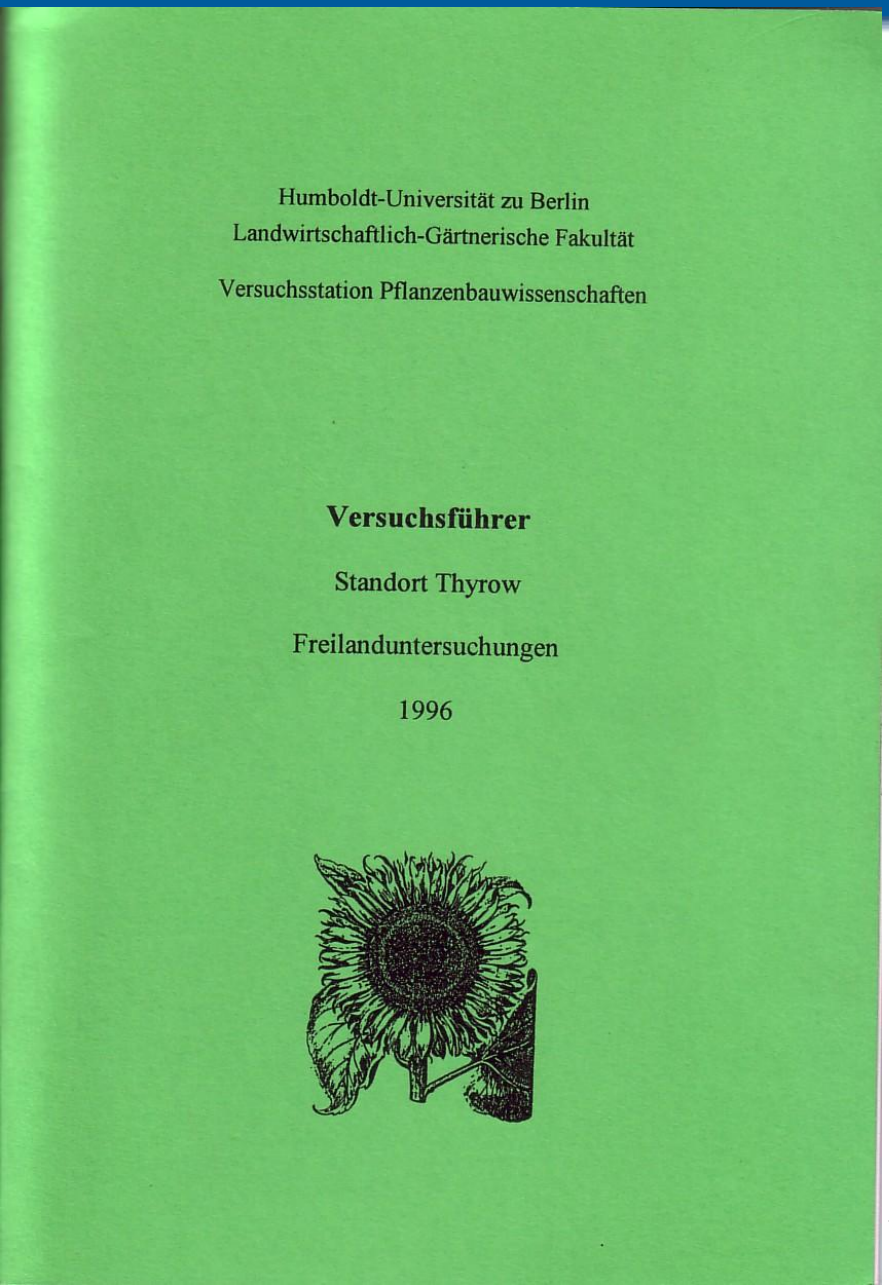
durch die Felder der Versuchsstation Thyrow

1959

Anschriften: 1. Institut für Acker- und Pflanzenbau der Humboldt-Universität Berlin,
Berlin N 4, Invalidenstraße 42
Tel.: 42 00 18

2. Versuchsgut des Institutes für Acker- und Pflanzenbau
der Humboldt-Universität
Thyrow, Krs. Zossen
Tel.: Trebbin 266
Betriebsleiter: Otto Bloch
Wiss. Assistent: Dr. Horst Stricker

Versuchsführer Schnieder 1978


Humboldt-Universität zu Berlin
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

Versuchsstation Pflanzenbauwissenschaften

Versuchsführer

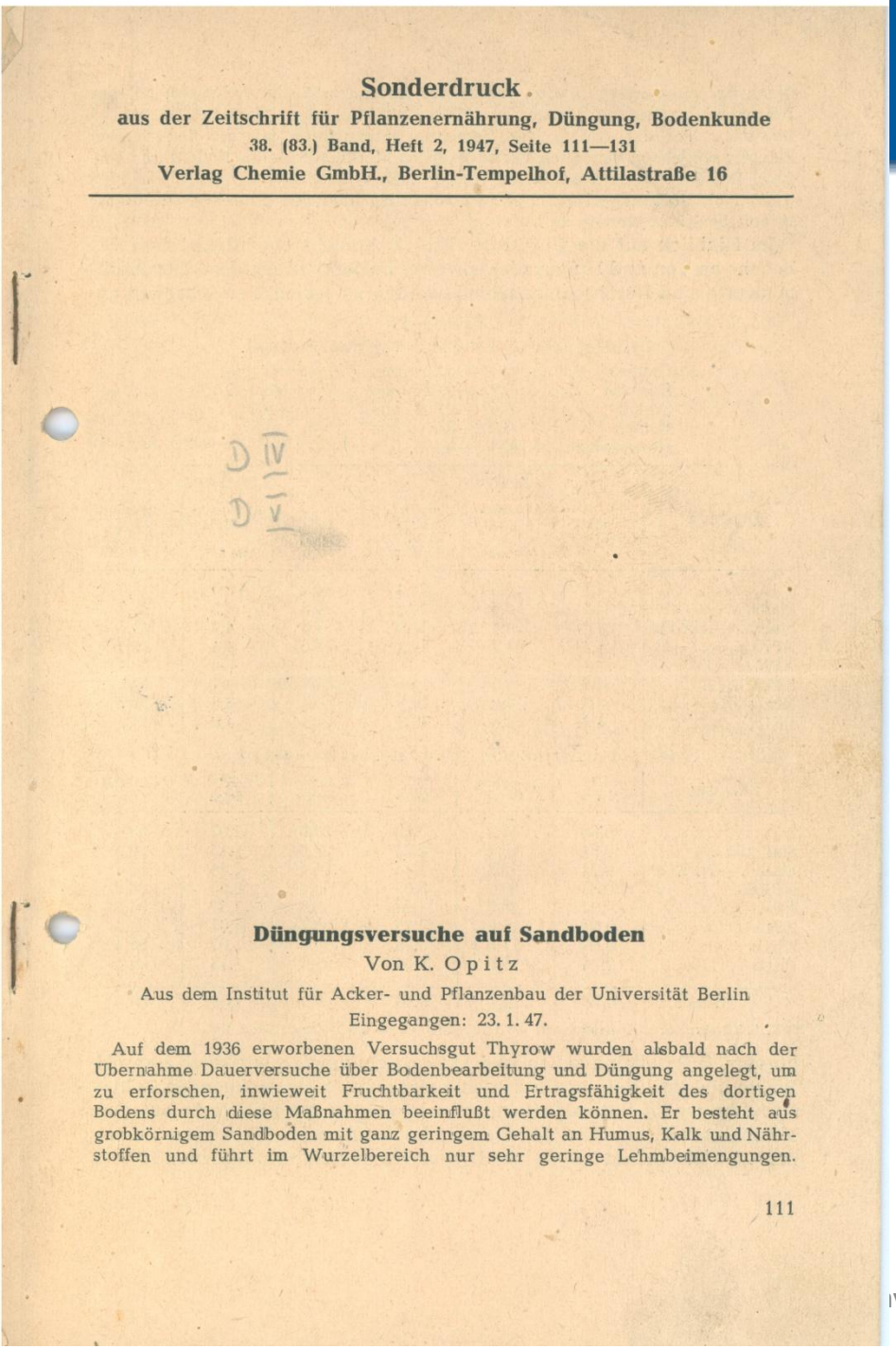
Standort Thyrow

Freilanduntersuchungen

1996

2002

Thyrower Publikationen



Sonderdruck
aus der Zeitschrift für Pflanzenernährung, Düngung, Bodenkunde
38. (83.) Band, Heft 2, 1947, Seite 111—131
Verlag Chemie GmbH., Berlin-Tempelhof, Attilastraße 16

D IV
D V

Düngungsversuche auf Sandboden

Von K. Opitz

Aus dem Institut für Acker- und Pflanzenbau der Universität Berlin

Eingegangen: 23. 1. 47.

Auf dem 1936 erworbenen Versuchsgut Thyrow wurden alsbald nach der Übernahme Dauerversuche über Bodenbearbeitung und Düngung angelegt, um zu erforschen, inwieweit Fruchtbarkeit und Ertragsfähigkeit des dortigen Bodens durch diese Maßnahmen beeinflußt werden können. Er besteht aus grobkörnigem Sandboden mit ganz geringem Gehalt an Humus, Kalk und Nährstoffen und führt im Wurzelbereich nur sehr geringe Lehmbeimengungen.

111

Erste Veröffentlichung zu Ergebnissen aus den Thyrower Dauerversuchen

K. Opitz (1947)
Zeitschrift für Pflanzenernährung, Düngung, Bodenkunde

- mehr als 130 Publikationen mit Daten der Thyrower Dauerversuche
  und eine Vielzahl weiterer Veröffentlichungen zu Thyrower Versuchsergebnissen

- 18 Promotionen (seit 1952)

- 13 Diplom- , Bsc.- und Msc.-Arbeiten (seit 1992)

Humboldt-Universität zu Berlin
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
Lehr- und Forschungsstation, Bereich Freiland

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit